

	<p>Object: Steam Engine I: On the principle of Newcomen, as constructed by Smeaton</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Kulturhistorische Sammlung</p> <p>Inventory number: FPM-MS 5022</p>
--	--

## Description

Thomas Newcomen, Schmied und Eisenwarenhändler, erfand 1712 die erste verwendbare Kolbendampfmaschine, auch atmosphärische Dampfmaschine genannt. Sie nutzte eine Wassereinspritzung, um im Zylinder schneller einen Unterdruck herzustellen und dadurch den Kolbentakt zu erhöhen. Der Maschinenbauingenieur John Smeaton, der auch als Vater des Bauingenieurwesens gilt, verbesserte die Effizienz zahlreicher Dampfmaschinen vom Newcomen-Typ.

Der aus Wales stammende Pfarrer und Minister Abraham Rees (1743-1825) war Herausgeber der ersten britischen Enzyklopädie („The Cyclopædia; or, Universal Dictionary of Arts, Sciences, and Literature), die zwischen 1802 und 1819 in London bei Longman, Hurst, Rees, Orme & Brown in 39 Bänden erschien. Dazu gehörten 6 Bände mit Karten und Abbildungen, unter anderem zum Thema „Dampfmaschine“ im Band 34, der 1819 gedruckt wurde. (Digitalisate: [archive.org](https://archive.org))

## Basic data

Material/Technique:	Stich
Measurements:	HxB 26,8 cm x 21 cm

## Events

Printing plate produced	When	Before 1819
	Who	Wilson Lowry (1762-1824)

	Where	London
Drawn	When	Before 1819
	Who	John Farey, Jr. (1791-1851)
	Where	London
Mentioned	When	
	Who	Thomas Newcomen (1663-1729)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	John Smeaton (1724-1792)
	Where	
Edited	When	1819
	Who	Abraham Rees (1743-1825)
	Where	London
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	England

## Keywords

- Dampfkraft
- Fürst Pückler
- Industrialization
- Steam engine

## Literature

- Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (2021): Salons unter freiem Himmel. Der Pleasureground in Branitz und seine Ausstattung. Cottbus-Branitz